Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 25 (1903)

Heft: 25

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

The British of The

Zum Geburtstage des Pfarrherrn.

Wie hell dir auch der Kindheit Farben strahlten. Des Lebens Ernst führt tief ins Reich der Schatten, Wozu des Seelenhirten Schmerz sich gatten Der Sorg' und Sünde und des Leids Gestalten.

Doch, ob sich Wolken noch so finster ballten. Als die an Schicksalswettern Nimmersatten, Dir darf auch nicht der Jünglingsmut ermatten, Mit dem der Mann soll schwersten Pflichten walten.

Dein Herz entbrenn' stets mehr, mit zu entfachen Das Feuer, das der Meister angezündet, Im heilgen Kampfe mit dem Höllendrachen.

Doch Himmelslieb', die du zu gut den Schwachen Nach Heilandssinn geübet und verkündet, Geleit' einst heim den Greis im Friedensnachen!

Eingabe des Schweiz. Gemeinnütigen Frauenvereins

an die

h. Regierungen aller Schweizerkantone betreffend

die Verwendung eines Feils der Schulsubvention durch den Bund an die hauswirtschaftliche Ausbildung der weißlichen Jugend in der Volksschule.

Hochgeachteter Herr Präsident! Hochgeachtete Herren!

Harting der Artificken der Präsibent!

Jochgeachteter Herren!

Im Jahre 1897 gestatteten wir uns, in einer Gingabe an die h. Regierungen aller Kantone der Schweiz die Aotwendigteit und Dringlichseit einer besseren Vorbereitung der Mädden sür den dausstraten der Schweiz die Aotwendigteit und Dringlichseit einer besseren Vorbereitung der Mädden sür den dausstrichaftlichen Unterricht als unser Jie dausstellen, ohne indessen eine bestimmte das unser Jie darzustellen, ohne indessen de de eine bestimmte das unser Jie darzustellen, ohne indessen de de eine bestimmte volligatoriums für den hauswirtschaftlichen Unterricht als unser 30 den lokalen Berhältnissen und Bedürfnissen anheimgebend, ob das achte oder neunte Schulsus oder eine obligatorische Jortbidungsschule den hiessür geeigneten Voden bich Angebenden volligatorische Jortbidungsschule den hiessür geeigneten Voden bieden Jortbidungsschule den hiessür geeigneten Voden bieden Jortbidungsschule den hiessür geeigneten Voden siehe Voschulswention durch den Bund näher gerückt schein.

Innert der seit der ersten Singade verstrichenen sechs zahre das siehe siehen Schulswentich siehen siehen siehen siehen der siehen siehen serbieten sehn siehen siehen siehen siehen Ausbildung nicht mehr im Untstaren und auch die Ueberzeugung, das die Schule wenigstens die Bermittlung der Clemente deresten zu übernehmen habe, hat sich in weitesten Kreisen Bahn gebrochen.

Sie handelt sich bei der Erteilung diese Unterrichts die Kreisen Bahn gebrochen.

Sie handelt sich bei der Erteilung biese Unterrichts weite sehre sich und der sich der notwendig. Eine Ustwand unseres Boltes manderorts sehr im Argen, eine Berderung derselben ist daher notwendig. Eine Betrung dersehren geberder ist daher notwendig. Eine Betrung dersehren ber Erteilung biese Unterrichts Wir sehre nach werden heb die Mütgen der Ausgend mit den allgemeinen Forderungen der Gesunden werden das die Ausgen die habten und kennendung der Theorien empfange; den mit ein en palen Mietungen auf prachen der Schulen in sich ausgen sin d

hauswirtschaftlichem Unterricht eine Verdindung bon hauswirtschaftlichem Unterricht in Theorie und Prazis bereits zustande gebracht, werden auch in einigen Kan-tonen Hausschlungskurse und Kochkurse an Erwachsene von kürzerer und längerer Dauer abgehalten, so sieh deler Beltrebungen doch noch immer vereinzelt da. Sie haben noch nicht die allgemeine Einführung und Bers

breitung gefunden, die wir für unser Land als einen Segen betrachten würden Bis zur Stunde war es mancheroris der Kostenpunkt, der von einer energischen Unschand wir die Bedeutung desselben anerkannt wurde. Obgleich wir die vielseitigen Hossmungen kennen, welche an die Verteitung der Schulfubvention durch den Vund geknicht werden, halten wir Schweizerfrauen den Augenblich doch für angegeigt, Sie, hochverehte Gerren, nochmals auf die Wichtsteit und die Aragweite einer besseren danswirtschaftlichen Ausdildung unssere Wiegenblich doch für angegeigt, Sie, hochverehte Gerren, nochmals auf die Wichtsteit und die Aragweite einer besseren hanswirtschaftlichen Ausdildung unssere Westgegenbeit, daß die Frau ins Haus gehört, daß der Jauffraum unschen. Man sagt uns bei jeder Gelegenbeit, daß die Frau ins Haus gehört, daß der Jauffraum duch lehrt, daß es bei weitem nicht allen weiblichen Westen vergännt ist, sich einen eigenen häuslichen Serd zu gründen. Wir halten aber eine Grundlage hauswirtschaftlicher Kenntussse und einen Fond von häuslichen Tugenden süt halten aber eine Grundlage hauswirtschaftlicher Kenntussse eine Mwiglichen Weine Zugenden für jedes Mäddichen wünschenswert, — mag es auch nachber in irgend einem zweige des Erwerdslebens fättig sein, — die Unswissenstagen. Die Vermittlung dieser Gementeist ist mit zutresse des Entwerdslebens fättig sein, — die Unswissenschaftlichen Dingen rächt sich schwerzeis des Schwerdslebens fättig sein, — die Unswissenschaftlichen Dingen rächt sich schwerzeis des eines und haus sichten die gene eines Möcken wünstellich werden der eine Linde auszussen geboten. Wie wichtig ist sie aber sür gende der eine Aussernacherus statt, die sehnen und haus sichten nicht nur verschieben haben. — Daß aber die Schule hier eine Lücke auszussen, die den kennen der Schwerzeis werden werden der eine Kennen und werschieben Schwerzeis werden der eine Kusten werden werden der eine Kusten der eine Lücken und der schwerzeis der eine Kusten gene kannen ein eines Keine kannen zu erscher und verschieben eine

Wir fassen unser Gesuch in solgende Saße zussammen:

1. Der Schweizerische gemeinnüßige Frauenverein erachtet die Einführung des hauswirtschaftlichen Unsterrichts in die oberstie Volksschultsasse als dringend notwendig und hält sie auch für möglich.

2. Er glaudt, daß der Zeitpunkt der Sinsührung jet besonders dafür geeignet ist, weil die kantonalen Lasten des Schulwesens durch den Juschuß aus der Bundeskasse von nun an erleichtert sein werden und ersucht dringend, daß von vorneherein ein genügender Posten aus der Schulswestein sie genügender Posten aus der Schulswestein sie unsämirtschaftliche Ausdickung der Mädchen in das Budget einzgleielt werde.

3. Der Vorstand des Schweizerischen gemeinnüßigen Frauenvereins, sowie die Mitglieder der Haushultungskommissisch wird gescheit zur Werfügung zu stellen, um Detailfragen auf Grund ihrer diesbezüglichen Ersahrungen lösen zu hetsen.

4. Es stehen bereits eine Anzahl von patentierten schweizerischen Fachlehrerinnen zur Berfügung, welche aus den Haushaltungslehrerinnen — Seminarien des

Bereins in Bern und Zürich hervorgingen. Frau Prof. Jose-Moser in Bern besorgt in freundlicher Weise die Stellenvermittlung für diese Lehrerinnen.

Bir unterbreiten Ihnen, hochgeehrte Herren Regierungsräte, diese unsere Unschlichen und Wünsche im Bertrauen auf Ihre Bereitwilligkeit, notwendigen Resormen zum Iweede der Volkswohlsahrt Ihre Unterftühung angedeihen zu lassen. Wir imd überzeugt, das Sie nicht achtlos an der Möglichkeit vorbeigehen werden, das wirtschaftliche Elend, das so viele Familien belastet, heben zu helsen, und wir geben uns der Hossinung hin, das Sie mit uns ein Wittel zur Verbesserung sozialer und wirtschaftlicher Nitskänden in der besseren hauswirtschaftlichen Ausstellung unserer Mädchen erblicken.

Wit ausgezeichneter Hochachtung

Ter Zentralvorstand

Der Zentralvorftand bes Schweiz. Gemeinnühigen Frauenvereins.

Brietkasten der Redaktion.

Fran C. M. In Davos bestehen Schulsanatorien, für Anaben und für Mädchen getrenut. Pension für Knaben 3000 Fr. (vom 15. Juli bis 15. Mai) im ersten Jahr, 2500 Fr. für die folgenden Jahre.

Jahr, 2000 fr. pur die folgenden gahre.
Frl. Sus. in L. Solch frühzeitiges Ergrauen der Haare fommt in mancher Familie vor. Oft aber, wenn es nicht Erbteil, sondern eine aus bestimmten Ursachen herrührende franthafte Erscheinung ist, nimmt das Haar wieder seine natürliche Farbe an, wenn die Ursache beseitigt und wieder Kräftigung eingetreten ist. Greisen Sie also nicht verfrüht zum Mittel des Färbens.

Greifen Sie also nicht verfruht zum Mittel des garbens. Hen. Z. An. in A. Sine gründliche Aenderung in der Lebensweise in den ersten acht Tagen Ihrer Ferienzeit wird bei Ihnen Bunder wirken. Vollftändige Bettrunk dei Ihren Fentler und stündliches Sssen von kleinen Portionen leicht verdaulicher Gerichte, öfteres Abwalchen des Körpers unter der Lede. Täglich frische, gut ausgetrochnete Leintücher und Nachthemb, das unterstützt die Kur wesentlich.

gut ausgetrocknete Leintücher und Nachthemb, das unterstütt die Kur wesentlich.

E. A. E. Wie viele Menschen erschweren sich selbst und anderen das Leben doch durch Unwesentliche, durch Nichtigkeiten, sür welche glücklicher Veranlagte absoluteinen Sinn haben. Manches äußerlich reiche Assein wird innerlich bettelarm durch die Formens und Kleinigstiskrämerei, in welche die Kurzsschieftigen die Wordommisse des käglichen Lebens einkleiben. Ginen Begriss von solcher Dede gibt das Schreiben einer Urmensehörbe in Sache ver Unterbrüngung eines Pfleges und Unterstützungsbedürftigen in eine Anstalt. Im Verzeichnis der als un erläßlich mitzubringenden Kleinungsfürde hieß es in allererster Linie: Jum mindeiten eine Krawatte. Diesem ersten und undahaberichen Ersprdernis werden dann die anderen Bedürfnisse an Kleidungsfürden angefügt. — Daß es da in der Hausdordung an jämmerlichen Formentlaubereien auch nicht fehsen wird, liegt auf der Hand, wich begreistich ist zie, wenn freiere Geisper, die innert solchen Schranken leben müssen, sich is Flügel wund hiegen. Da gibt es nichts anderes, als sich mit dem nötigen Schricksmus zu wappnen. Wer auf die Hilber anderer augweissen sich, nuß sich in guter Urt mit der Form abzusinden suchen, in welcher die Wohlthat ihm geboten wirde.

GALACTINA

Das ärztlich empfohlene Kindermehl

ist einem jeden Kinde vom 3. bis zum 12. Monate abwechselnd mit guter Milch zu

verabreichen.

Nur nicht am unrichtigen Orte sparen. [2530

EIN BILLIGES GETRAENK.

Das angenehmste und billigste Mittel im Sommer, um den Durst zu stillen, ist, 10 Tropfen Pfestermünz-geist **Ricgles** in einem Glas Zuckerwasser zu geist Kiedles in einem Gas Zucke nehmen. Von angenehmem Geschmack, der **Ricqlès** das Wasser und schützt mien. – Man fordere stets **Ricqlès.**

Zur gefl. Beachtung.

Zur gen. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, ut Koplen. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Mr Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht beitug ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Chriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückaniwort beigelegt werden.

fine Witwe, diplomierte Krankenpflegerin von vielseitiger Erfahrung,
durch Bethätigung in verschiedenen
Pariser-Hospitälern, die sich durch Zeugnisse und Empfehlungen über ihre Eignung und erfolgreiche Wirksamkeit im
Beruf ausweisen kann, sucht einen ihren
Fähigkeiten und Erfahrungen entsprechenden Wirkungskreis in der Schweiz.
Die Suchende zeichnet sich durch Geduld
und Pflichttreue aus. Geft. Offerten unter
Chiffre FV 2616 befördert die Expedition. [2616 Eine Witwe, diplomierte



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen

Depots: In Apotheken. [1608



Dienstmadcnen

gesucht, nur Schweizerin, zu kleiner Fagesucht, nur Schweizerin, zu keiner Pa-milie ohne Kinder nach Baden (Aargau). Familiäre Behandlung. Offerten unter Chiffre Y 3645 Q an Haasenstein & Vogler in Basel. [2590

Stelle-Gesuch.

Für ein 17jähriges Mädchen, das in den Hausgeschäften schon einigermassen bewandert ist, wird eine leichtere Stelle zu sofortigem Eintritt gesucht, bei guter Privatfamilie, gegen bescheidene Lohnansprüche. (St. Gallen ausgeschlossen). Grift Offerten an BO 117 noch westend. Geft. Offerten an BO 117 poste restunte St. Gallen. [2618

E ine tüchtige Person, welche die einfache bürgerliche Küche selbständig besorgen kann, indet angenehme Stelle in einem Doktorhause. Kleine Familie. Sehr gesunde, schöne Gegend. Anfangslohn 25 Franken mit nachheriger Steigerung. Offerten unter Chiffre Z2586FV befördert die Expedition. [2586 FV

Für elegante Sommer-Kleider, Braut- und Gesellschafts-Roben

empfehlen wir unsere reichhaltigen Sortimente in Seide, Seide und Wolle, Wolle etc.

man verlange gefl. die Muster. 😹 A.-G., vorm. J. Spörri, Zürich.

Für zwei junge Töchter, Schwestern, aus gutem Hause, und gut erzogen, bescheiden und von angenehmen Umgangsformen, wird Stelle gesucht, einesteils zur Besorgung der Zimmer- und Hundarbeiten und anderseits zur Fflege und Ueberwachung von Kindern. In feinem Haushalt würde auch gerne Stelle als Stütze angenommen. Gute Empfehlungen stehen zur Disposition. Gefl. Offertin unter Chiffre L 2572 FV befördert die Expedition d. Bl. [2572 FV

Eine gutgeschulte Tochter gesetzten Alters, thätig und zuverlässig, im Verkehr mit Fremden gewandt und in jeder Hausarbeit tüchtig, sucht Stellung als Stütze in ein Doktorhaus oder zur us stutze in ein Doktorhaus oder zur voirtschoftlichen Besorgung einer Privat-klinik. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Der Eintritt könnte auf Anfang Juli geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre FV 2582 befördert die Expedition.

Gesucht:

in cin besseres Privathaus im Appenzellerlande ein treues, williges Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausgeschäfte versteht, gesund und kräftig ist. Eintritt spätestens 1. Juli. Monatslohn 30 Fr. Offerten unter Chiftre 2593 befördert die Expedition. [2593

Für eine 18jährige Tochter aus gutem Hause, thätig und anspruchlos, fer-tig französisch sprechend, wird über die Sommerferien Aufenthalt in feiner Fa-milie gesucht, am liebsten auf dem Land oder an einem Kurort, sei es zur Be-aufsichtigung von Kindern oler zu leichter Enthätimen im Haubelt Capita tind Bethätigung im Haushalt. Gewicht wird nur auf guten Umgang gelegt. Gefl. Offerten unter Chiffre FV 2615 beför-dert die Expedition. [2615



Nervenleiden.

Schwächezustände, Frauenleiden, Magen-Haut- und Geschlechtskrankheiten, Pollutionen, Onanie heilt dauernd (auch brieflich ohne Be-rufsstörung) schnell und diskret durch eigene indische Pflanzen- und Kräuterkuren, nach zwölfjähr. Erfahrung in Indien und Egypten gesammelt. Broschüre gratis. 2200

Kuranstalt Mäfels (Schweiz)

Dr. med. **Emil Kahlert**, prakt. Arzt. Sprechstunden für Auswärtige nur Sonntags von 10-2 Uhr.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne

2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ene onne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag** in **Luzern**. 2285 Abnehmern beider Werke liefere gratis "Die schmerz- und ge-fahrlose Entbindung der Frauen" (preisgekrönt). (preisgekrönt).

Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden //stuckweise ca. 30 Meter zu niedrigsten Engros-Preisen geliefert vom Fabriklager Jacques Becker, Ennenda, Giarus. Muster franco zu Diensten. [2048

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen-, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher u. s. w. in raighan Augusti s. w. in reicher Auswahl und zu issigen Preisen. – Man verlange die usterkollektion von 1572

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Klimatischer Luftkurort

Höchste Station im Toggenburg, 1104 m ü. Meer, am Fusse des Säntis.

Gasthof und Pension "Hirschen"

mit 1. Juni eröffnet. [2587]
Prospekte gratis und franko. Elektrische Beleuchtung. Bestens empfiehlt sich A. WALT.

\$\tau_1\tau_1\tau_2\tau_1\tau_

Kohlensaure Soolhäder, Flektr Lichthad Prosnektus gratis. J. V. Dietschy. (X 2523 0)

Gasthaus & Pension Alpenhof Luftkurort v. Heiden 11/4 Std.

 \equiv ob Oberegg, Kt. Appenzell. \equiv

Vielbesuchter Ausflugspunkt. Grossartige Rundsicht. Ungemein heimeliger Aufenthalt.

Gute Küche, nur reelle Getränke. Pensionspreis 3½-4 Fr. pro Tag, vier Mahlzeiten, Zimmer inbegriffen. [2579]

Den verehrten Kurgästen, sowie Vereinen und Passanten etc. empfiehlt sich höflich

Stahlbad Knutwil.

Bahnst. Sursee. 🐟 Offen von Mai bis Mitte Oktober. 🧇 Kant. Luzern.
Reichhaltige Stahlquelle, Stahl- und Soolbäder, Douche, Fango-Bäder. Neue sanitarische Einrichtungen. Ausgezeichnete Hellerfolge bei allgemeiner [2518]

Körperschwäche, Blutarmut, Bleichsucht,

chron. Gebärmutterleiden, chron. Rheumatismus und Gicht, Nerveoleiden und bei allen Rekonvaleszenzen. — Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannen-wälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Pensionspreise. Telephon. Prospekte gratis. Kurarzt: V. Troller. Es empfiehlt sich bestens

Frau Witwe Troller-Brunner.



KREBS - GYGAX, Schaffhausen.

Beste Hektographen-

" Trogen 11/2 "

Wie erwirbt man wahre Schönheit? 🍣



1110 m ü. Meer

Goldene Medaille: Paris 1902, London 1902. -

Frau K. Schenke, Institut für Schönheitspflege, Zürich, Bahnhofstrasse 60.



Pension Bellevue

Chardonne s. Vevey 600 M. hoch. ____ 600 M. hoch.

Aufnahme von Frauen u. Kindern, die an Nervosität, Bleichsucht, Uebermüdung, Energiemangel und Aehnlichem leiden. Individuelle Behandlung mittelst Licht, Luft, Wasser, Massage, Elektricität und Diät. Pensionspreis von 4 Fr. an. erteilt Frl. Dr. Bayer.

Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht. Musik. Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur. Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Ver-langen. Preis 600 Fr. per Jahr. [2381

Me. Jaquemet, successeur de Me Udriet-Grellet Boudry, Neuchâtel.

tamilien Pensionat für junge Mädchen.

Gesunde Lage, herrl. Aussicht auf See und Alpen. Vorzügliche Referenzen von Eltern. Prospektus. [2591

Mad. Rufer, Av. des Alpes, Lausanne.

Mme G. Gerster in Cormondrêche bei sich châtel nimmt einige junge Töchter bei sich

zu erlernen wünschen. Schöne Villa. Preis 60 Fr. im Monat. [2592

Magen-und Nervenleiden.

Zu meiner Freude erkläre ich hiemit, dass sich Ihre briefliche Behandlung bei mir bestens bewährt hat und ich von meinem langjährigen Magen- und Nervenleiden geheilt bin. A. Schmidt, Buchh., Nürren-brigstr. 3, Zürich. Durch [2601 Kuranstalt Näfels (Schweiz).

Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt



Gebrüder Scherraus

Uhrmacher und Goldschmiede

St. Gallen Speicher Neugasse 16. nächst der Post. Reparaturen. & Garantie.

Damen-, Herren-, Knaben-Frisch& ALDRE VON CHE VON CHE

Heltestes Specialgeschäft der Schweiz. Grosse Auswahl I. Nouveautés. Verkauf meterweise. Fertige Ostimes. Massanfertigung. Muster und Modebilder franko. [2348

Nervenstärkende Ernährung

für Erwachsene

und Kinder.

Sanatogen

Broschüre gratis und franko durch

E. Nadolny, Basel

Fabrik Bauer & Cie., Berlin SW. 48



[2431

→> Salez-Sennwald. ≪ ←

Heilquelle BadForsteck

Schwefel- und eisenhaltige Quelle ist seit 15. Mai eröffnet.

Vorzüglich gegen Rheumatismus, Gicht, Gliederkrankheiten, Magenschwächen, Blutarmut etc. — Kurarzt: Herr Dr. Riederer. — Schöne Lage mit prächtigen Waldspaziergängen. — Billigste Touristen- und Pensionspreise. — Reelle Weine und gute Küche. — Für Erholungsbedürftige, Rekonvalescenten etc. wirklich schöner Aufenthalt. — Telephon im Hause. — Prosp. gratis und franko. Der Besitzer: J. Leuthold. Es empfiehlt sich angelegentlichst

Spiez Hotel-Pension E

(am Thunersee).

In schönster, ruhiger, staubfreier Lage. — Ganz neu und comfortabel eingerichtet. — Elektrisches Licht. — Mässige Preise. [2506

A. Bandi-Engemann.

Sommeraufenthalt

für Erholungsbedürftige und Naturfreunde. . .

irch 🏶 Hotel & Pension zur Post

1250 m ii. Meer

Station Versam

' Eröffnet ab Mitte Juni. 🖜

Neuerbautes, sorgfältig ausgestattetes Haus in hochromantischem, waldreichem und ruhigem Alpental. Anerkannt gute Küche. Veltlinerweine.

Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. Prospekt gratis. Thomas Hunger. Höflich empfiehlt sich der Besitzer

*********** **Frauen- und Familienbad Gonten.**

Station der Appenzellerbahn. 884 m ü. M. Starke, mit Tarasp-Schuls, St. Moritz, Franzensbad etc. rivalisierende Eisenquelle.

Beste Erfolge bei Bleichsucht, Blutarmut, hervenleiden, Rehlkopfkafarrhen etc. — Kurarzt. —
Grosse Park und Waldanlagen, mit 150 Rubebänken. — Jsolierte, rauch., staub. und nebelfreie Eage. — 140 Fremdenbetten. — Konzerthalle für 300 Personen. — Kurmusik. — Saison
14. Juni bis 15. September. — Pensionspreis 6—10 Franken. — Reich Illustrierte, 24 Seiten
starke Prospekte mit 18 Vollbildern gratis und franke durch die Direktion.

[2473



die wirklich eine komplette und auch transportable Wascheinrichtung ist, wird seit 17 Jahren erstellt von der

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen J. DUNNER

in Schönbühl bei Bern.

damit die Wäsche gekocht, durch das Drehen total gewaschen und liefert auch genügend kochendes Vasser zum Läutern derselben. Inhalt der Maschine für Private 10-12 Leintücher oder 16 Hemden.

Kochzeit 30 Minuten.

Mindestens 50 °/o Ersparnis an Zeit und Brennmaterial.

Leistungsangaben, durch Hunderte von Zeugnissen erhärtet, werden garantiert. Waschmaschinen, Auswindmaschinen für Wasserbetrieb, Tröckne-Anlagen für Private, Hotels und Anstalten. Zeichnungen und Prospekte zu Diensten.



Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, zeichne [1901] Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodania)

L-Arzt Feb Spengler

Ct. Appenzell A.-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.



Parketol für Parketööden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte glöt, jahrelang lätt, Linoleum conganz fort; geruchles und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 450 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke.
Basel: Fr. Fry zum Bichhorn.
Bern Ragner, Drog. z. Gerberberg.
Bern Em Ra

isit- u. Verlobungskarten in einfachster und feinster Ausführung Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten voi

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentriertes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

rasche Hebung der körperlichen Kräfte

Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
lange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachte!

O. WALTER-OBRECHT'S





Kleider und Blousen.

Kleiderröcke und Saccos.

Kleiderstoffe, dichte und klare.

Mäntel, Jaquettes und Capes. Visites, Ajour und Spitzen-Stolas. Kinder-Kleider und Sacs. Hauskleider und Matinées.

12178

Das Nicht lesen d. Broschüre "Wie heilt man 🖘

Nervenleiden"

[2442

kann sehr nachteilige Folgen haben. Daher versaume kein Leidender, dieselbe gratis, franko und verschlossen durch die [2610

Kuranstalt Näfels (Schweiz)



EINE GÖTTERGABE

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Modernste

amen

Auch für starke Damen.

Vorräte in allen Grössen und Weiten in grössten Auswahlen in den

Mode-Magazinen OETTINGER & Co., Zürich.



Wir Alle kaufen nur

Chocolat Sprüngli

zum Rohessen wie zum Kochen!

gleich vorzüglich

Alpiner Luftkurort

Bahnstation Schüpfheim Kanton Luzern.

[2574]

Waldreiche Gebirgsgegend. Abwechslungsreiche Spaziergänge. Au lohnender Gebirgstouren. Kurarzt Dr. Enzmann. $\rm (H\,2135\,Lz)$

Kurhaus Flühli altrenommiertes Haus. — Vortreffliche Verpflegung. — Bäder. — Billige (im Juni Kurhaus Flühli und Sept. bedeutend ermässigte) Preise. — Prospekte. — Bes.: Leo Enzmann.

Berner Oberland HOTEL GEMMI, Kandersteg 1200 Meter ü. Meer am **Gemmipass**.

Pensions 6 Fr. bis 9 Fr. Ermässigte Preise bis Mitte Juli und ab Ende August. Prospekte gerne zu Diensten. Eisenbahnstation Frutigen. [2581 [2581

A. Rickli-Egger.

Hervorragendes, appetitanregendes Kräftigungsmittel.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

finden sichere und schnelle Heilung durch mein patentiertes, mit verschiedenen goldenen Medaillen und höchsten Auszeichnungen prämiertes

Bruchband ohne Feder

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen. Auf Anfrage Broschüre mit Dankschreiben vieler Geheilten gratis und franko durch (O 700 B) [2429

Dr. Reimanns, Valkenberg, L Nr. 160, Holland.

Frische, zarte (11226001 Walliser Sparaeln

extra Qualität, 2½ Kg. 3 Fr., 5 Kg. Fr. 5.80 franko. Ha Qualität Fr. 2.60 und 5 Fr. Fellay, Emile, hort., Saxon.

Reine, frische Nidelbutter z. Einsieden Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden (,,0tto" ist für die Adresse notwendig.

Cacao De Jong

der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.

Königl, hollandischer Hoflieferant.

Goldene Medaille --∹≺····

Weltausstellung Paris 1900

Grand Prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma.



Herrenkleider

werden unzertrennt chemisch gereinigt, wenn die Farbe abgestorben, aufge-färbt und auf Wunsch unter billigster Berechnung repariert.

Färberei und Chem. Waschanstalt

Terlinden & Co., vormals H. Hintermeister

Küssnacht.



Aufsatz auch allein erhältlich.

Jos. Sigrist's Patent

${f Sparkochtopf}$

h gekoc Sehr di und Anbrennen absolut unmöglich. Senr dienlich als wasser-schiff. Für alle Arten Kochherde verwendbar. Besonders vorteilhaft für Gas- und Petrolherde. Preise für emailliert von Fr. 5.50 an. Vorzügliche Referenzen. Zu haben in

allen besseren Küchen-Einrichtungs-Geschäften.

Wo keine Vertretungen, direkt zu beziehen durch

JOS. SIGRIST, LUZERN.

Prospekte mit Preiscourant gratis.